

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1.50 Danziger Gulden.

Nr. 4

Neuteich, den 29. Januar

1925

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses

Nr. 1. Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Mittwoch
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
Neuteich im Waisenhaus Dienstag, den 3. Februar
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
Schöneberg Gasthaus Schmidt, den 10. Februar
nachm. um 2 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
Kalthof in der evg. Schule, den 17. Februar
nachm. um 2 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
Gr. Lesewitz, im Gasthause, den 24. Februar
nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 21. Januar 1925.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

Zahlung von Beiträgen zur landw. Berufsgenossenschaft.

Die Ortsbehörden des Kreises werden unter Bezugnahme auf meine Andruckverfügung vom 21. Juli v. Js. an pünktliche Abführung der am 1. Februar d. Js. fälligen III. Rate des II. Vorschusses Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft erinnert.

Tiegenhof, den 21. Januar 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Unterjuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Für den Monat Februar d. Js. werden für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde die nachstehenden Termine festgesetzt:

- Tiegenhof:** Montag, den 2. Februar, vorm. 9 Uhr, vor der Wohnung des Herrn Regierungs- u. Veterinärrats.
- Simonsdorf:** Montag, den 9. Februar, mittags 1 Uhr vor dem Bahnhof.
- Neuteich:** Freitag, den 27. Februar, mittags 12⁴⁵ Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die Ortspolizeibehörden und Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntmachung.

Tiegenhof, den 22. Januar 1925.

Der Landrat.

Nr. 4.

Krankenpflege-Kursus.

Von Anfang Februar bis Mitte März beabsichtigt der Kreisfürsorgearzt Herr Medizinalrat Dr. Mangold bei genügender Beteiligung einen Kursus über häusliche Krankenpflege für Frauen und Mädchen über 18 Jahre abzuhalten. Ärztliche Behandlungsratschläge für bestimmte Krankheiten oder gar Rezepte werden nicht gegeben. Es soll vielmehr gezeigt und von den Teilnehmerinnen geübt werden, die häufigsten ärztlichen Anordnungen und die am Krankenbett notwendigen Handgriffe richtig und geschickt auszuführen. Daneben wird die Pflege bei ansteckenden Krankheiten, die Pflege der Wöchnerin und die erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen drohenden Erkrankungen besprochen werden.

In Aussicht genommen sind 6 x je 2 Stunden. Der Kursus, für den eine einmalige Einschreibung von 2,— erhoben wird, findet im kleinen Sitzungssaal des Kreises auses statt.

Die Teilnehmerinnen werden gebeten, sich spätestens bis zum 2. Februar bei dem Wohlfahrtsamt, Herrn Medizinalrat Dr. Mangold

oder bei den Kreisfürsorgetinnen anzumelden und gleichzeitig anzugeben, welcher Wochentag und welche Tageszeit ihnen am besten passen würde. Der erste Tag des Kursus wird dann rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Tiegenhof, den 25. Januar 1925.

Das Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 5.

Nahrungsmittelkontrolle.

Den Ortspolizeibehörden des Kreises bringe ich nachstehend die Aufstellung über die im Rechnungsjahr 1925 zur chemischen Untersuchung an das Chemische Untersuchungsamt der freien Stadt Danzig in Danzig einzusendenden Proben von Nahrungs-, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen zur Kenntnis mit dem Ersuchen um Innehaltung der gesetzten Termine.

Ortspolizeibehörde	Probeentnahme hat zu erfolgen in den Monaten	Anzahl der vorzu leg. Proben
Tiegenhof	Juni/Juli 1925	4
Neuteich	Juli/August 1925	4
Altendorf	August 1925	2
Brunau	März 1926	2
Barendt	Oktober 1925	2
Bröske	Juni 1925	2
Dammfelde	März 1926	2
Einlage	Mai 1925	2
Fürstenu	Juli 1925	2
Fürstenerwerder	November 1925	1
Simonsdorf	Februar 1926	2
Grenzdorf B	Januar 1926	2
Jungfer	August 1925	2
Altweichsel	März 1926	2
Kalthof	Januar 1926	2
Ließau	September 1925	2
Gr. Lichtenau	Mai 1925	2
Lindenau	März 1926	2
Gr. Lesewitz	Oktober 1925	2
Wernersdorf	Juni 1925	2
Rückenu	Juli 1925	2
Gr. Mausdorf	September 1925	2
Neukirch	August 1925	2
Bärwalde	Dezember 1925	2
Platenhof	September 1925	2
Schöneberg	Februar 1926	2
Schadwalde	August 1925	2
Tiegenort	März 1926	2
Tieg.	Februar 1926	2
Leske	Juni 1925	2
Warnau	Januar 1926	2
Seyer	August 1925	2

Tiegenhof, den 21. Januar 1925.

Der Landrat.

Nr. 6.

Aufenthaltsermittlung.

Die Ortsbehörden, Ortspolizeibehörden und die Herren Landräger des Kreises ersuche ich festzustellen, ob in ihrem Bezirk der Arbeiter Ferdinand Krawczyk, geb. 10. 1. 1891, aufhaltend ist. Im Ermittlungsfalle ersuche ich mir sofort Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 21. Januar 1925.

Der Landrat.

Nr. 7.

Ermittelungseinstellung.

Die durch meine Verfügung vom 30. Dezember v. Js. — Kreisblatt Nr. 1. für 1925 — angeordneten Ermittlungen nach dem Dienstmädchen Helene Jahn aus Seyer sind einzustellen, da die p. Jahn ermittelt worden ist.

Tiegenhof, den 22. Januar 1925.

Der Landrat.

- 6. Lohnsummensteuer
im Bezirke der Stadt Danzig,
- 7. Körperschaftsteuer und der unter 3—5 genannten Steuern, soweit sie von Körperschaften erhoben werden,
im übrigen Gebiet der freien Stadt Danzig,
- B. **Steuerveramt II** für die Verwaltung der unter 1 Ziff. 1, 3—5 genannten Steuern im Stadtkreis Zoppot und den Landkreisen Danziger Höhe, Danziger Niederung, Großes Werder,
- C. **Steuerveramt III** für die Verwaltung der
 - 1. Eugssteuer (einschl. Privat-, Versteigerer-, Verwahrsteuer).
 - 2. Wandergewerbesteuer,
 - 3. Grundwechselsteuer
im gesamten Gebiet der freien Stadt Danzig
 - 4. Grundwertsteuer,
 - 5. Hundesteuer,
 - 6. Luftbarkeitssteuer,
 - 7. Nachtkloaksteuer,
 - 8. Schankkonzessionssteuer
im Bezirk der Stadt Danzig.

Artikel II.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1925 in Kraft.

Danzig, den 3. Januar 1925.

Der Senat der freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Volkmann.

Veröffentlicht.

Tiegenhof, den 21. Januar 1925.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung

betreffend Anlage eines Schlachtraumes in Jungfer.

Der fleischer Herr Otto Zeller beabsichtigt, einen Schlachtraum auf dem Grundstück des Hrl. Zimmermann in Jungfer zu errichten.

Das Unternehmen wird hierdurch bekannt gemacht mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen binnen 14 Tage vom Tage dieses Kreisblattes ab gerechnet bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Die Beschreibungen und Zeichnungen liegen während der gleichen Zeit bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher im Amtraume zur Einsicht aus. Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht Termin am

Sonnabend, den 14. Februar vorm. 10 Uhr

in meinem Amtraume an.

Falls der Unternehmer oder die Widersprechenden zu diesem Termin nicht erscheinen, wird trotzdem mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Jungfer, den 20. Januar 1925.

Der Amtsvorsteher

Triente

Bekanntmachung.

betreffend Neubau eines Schlachthauses in Kadefopp.

Der fleischer Paul Schönhoff beabsichtigt ein Schlachthaus auf seinem Grundstück in Kadefopp zu errichten.

Das Unternehmen wird hierdurch bekannt gemacht mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen binnen 14 Tagen — vom Tage dieses Kreisblattes ab gerechnet — bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Die Beschreibungen und Zeichnungen liegen während der gleichen Zeit im hiesigen Amtszimmer zur Einsicht öffentlich aus.

Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht Termin am Donnerstag, d. 5. Febr. d. J., vorm. 10 Uhr, im hiesigen Amtszimmer an.

Falls der Unternehmer oder die Widersprechenden zu diesem Termin nicht erscheinen, wird trotzdem mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Tiege, den 20. Januar 1925.

Der Amtsvorsteher.

Driedger.

Bekanntmachung.

Bei der am 11. Januar 1925 stattgefundenen Wahl für den Ausschuß der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Kreis Großes Werder wurden für die Gruppe der Arbeitgeber insgesamt 198 gültige Stimmen abgegeben. 3 Stimmzettel wurden für ungültig erklärt.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:
Wahlvorschlag A I (Wahlvorschlagsvertr. Herr Bauunternehmer Albert Paulitz-Neuteich) 50 Stimmen
Wahlvorschlag A II (Wahlvorschlag des Vorstandes) 148 Stimmen

Zu wählen sind 6 Vertreter. Es sind somit folgende Bewerber gewählt:

Vom Wahlvorschlag A I

1. Hermann Schulz, Kaufmann-Tiegenhof.

Vom Wahlvorschlag A II

1. Richard Pech, Buchdruckereibesitzer-Neuteich.
2. Heinrich Büttner, Gerbereibesitzer-Tiegenhof
3. Otto Kegehr, Kaufmann-Neuteich
4. Otto Schlenger, Mühlenbesitzer-Tiegenhof.
5. Heinrich Penner, Kaufmann-Neuteich.

für die Gruppe der Versicherten wurden insgesamt 705 gültige Stimmen abgegeben. 7 Stimmzettel wurden für ungültig erklärt.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf Wahlvorschlag V I (Wahlvorschlag der freien Gewerkschaften) 534 Stimmen

Wahlvorschlag V II (Wahlvorschlag der Angestellten und sonstigen bürgerl. Berufe) 138 Stimmen

Wahlvorschlag V III (Wahlvorschlag des Kassenvorstandes) 33 Stimmen

Zu wählen sind 12 Vertreter. Es sind somit folgende Bewerber gewählt:

Vom Wahlvorschlag V I

1. Wilhelm Großmann, Töpfer-Tiegenhof
2. Rudolf Sauer, Maurer-Neuteich
3. Johann Stukowski, Arbeiter-Eichwalde
4. Johann Kruppke, Kleinbahner-Tiegenhof
5. Heinrich Dreier, Zimmerer-Tiegenhof
6. August Fischer, Maurer-Neuteich
7. Johann Weißel, Kleinbahner-Liefzau
8. Alfred Wiehler, Angestellter-Neuteich
9. Jacob Lendowski, Zimmerer-Neuteich
10. Wilhelm Henkel, Kleinbahner-Tiegenhof

Vom Wahlvorschlag V II.

1. Cornelius Wiens, Buchhalter-Neuteich
2. Friedrich Kohnert, Kaufmann-Tiegenhof.

Die Gültigkeit der Wahl kann innerhalb 2 Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses angefochten werden. Anfechtungen sind bei dem Vorstand der unterzeichneten Kasse oder bei dem Versicherungsamt in Tiegenhof anzubringen. Das Versicherungsamt entscheidet.

Neuteich, den 20. Januar 1925.

Der Vorstand

der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Kreis Großes Werder.

Ernst Nehlipp,

Vorsitzender.

Buchbinderarbeiten

werden schnellstens in unserer Buchbinderei ausgeführt.

Buchdruckerei R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Rotes Kreuz Danzig.

Die Frauengruppe des Roten Kreuzes
Danzig veranstaltet unter dem Protektorat der
Frau Präsident Sahm

am 5. Februar d. Js., abds. 7 Uhr
im Schützenhause

ein

Wohltätigkeitsfest

zum Besten der Kinderhilfe.

Die Bevölkerung des Kreises ist freundlichst
eingeladen diesem Fest beizuwohnen und wird
gebeten dasselbe durch Spenden für das Büfett
zu unterstützen. Gaben werden am 5. Februar
von 10—12 Uhr vorm. im Schützenhause an-
genommen.